Herren 1. Kreisklasse Gruppe A

TTG Kalenborn/Altenahr II : TTC Karla III
Samstag, 11.03.2023, 18:00 Uhr

8:1 Auswärtssieg in der Herren 1. Kreisklasse Gruppe A für den TTC Karla III

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gruppe A traf die TTG Kalenborn/Altenahr II am Samstag, den 11. März im 8. Saisonspiel auf den TTC Karla III. Die Gäste entführten bei ihrem 8:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 10:24 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Wolfgang Schneider. Erstaunlich war, dass die TTG Kalenborn/Altenahr II diese Partie mit 4 und der TTC Karla III mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ausreichend spielerische Mittel hatten Galle / Nelles letztlich an der Hand, um Drolshagen / Meyer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Lüdiger / Gräfe das Spiel mit 1:3 gegen Schneider / Rönn abgaben und eine Niederlage kassierten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Dirk Lüdiger verpasste es mit einem 1:3 gegen Ingo Drolshagen, einen Punkt für sein Team zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Jannis Galle gegen Wolfgang Schneider, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Kevin Nelles gegen Rainer Rönn verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Spiel mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Die siegbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Florin Gräfe bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Meyer von Beginn an. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler der TTG Kalenborn /Altenahr II und des TTC Karla III in die Box. Lange dagegenhalten konnte dann Dirk Lüdiger beim 2: 3 gegen Wolfgang Schneider. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Lüdiger dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schneider mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ingo Drolshagen war für Jannis Galle am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwischenzeitlich konnte Kevin Nelles zwar einen Satz gewinnen, verlor das im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Wolfgang Meyer aber trotzdem klar mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TTG Kalenborn/Altenahr II am 18.03.2023 gegen den TTV Löhndorf II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 18.03.2023 gegen die TTG Pellenz III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTG Kalenborn/Altenahr II
Doppel: Galle / Nelles 1:0, Lüdiger / Gräfe 0:1
Einzel: D. Lüdiger 0:2, J. Galle 0:2, K. Nelles 0:2, F. Gräfe 0:1
TTC Karla III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (21:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Drolshagen / Meyer 0:1, Schneider / Rönn 1:0
Einzel: W. Schneider 2:0, I. Drolshagen 2:0, W. Meyer 2:0, R. Rönn 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (21:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").